







**Stadtheater Halle**  
Heute, Mittwoch, 20 bis geg. 23½ Uhr  
**Carmen**  
Oper von Georges Bizet  
Donnerstag, 15½ bis gegen 18 Uhr  
**Der gestiefelte Kater**  
Weihnachtsmärchen von A. Wagner  
20 bis gegen 23½ Uhr  
**Schön ist die Welt**  
Operette von Franz Lehár

**Thalia-Theater**  
Silvester  
Sonabend, 31. Dezember  
**Eine kleine weiße Nacht**  
Lustspiel von Herbert Irl.  
Eintrittskarten im Vorverkauf an der  
Kasse des Stadttheaters oder eine halbe  
Stunde vor Beginn der Vorstellung.

**CAPITOL**  
Lauchstädter Straße  
Ab morgen **Donnerstag**  
Willy Fritsch, Gustl Huber  
Georg Alexander  
Hilde Hildebrand  
**Das Mädchen von gestern Nacht**  
Ein reizvolles Lustspiel. Ein  
Film, der wie geschaffen wäre  
für die Tage der Freude und  
des Frohsinn.  
Für Jugendliche nicht gestattet!  
Täglich 4.00 6.10 8.20  
Heute letzter Tag!  
Brigitte Horney, Willy Biegel  
Verklungene Melodie

**Gottesgab** (Oberweisenthal) 52.-  
**Sachsenberg** 8 Tage ... RM 43.-  
**Tirol** 8 Tage ... RM 65.-  
**Italien** Kom - Neopall ... RM 250.-  
Gut. Rel. 1. Omnib. u. Bahn inkl. Verpf. ab Lg. vers. Betr. „Oranica“ letzter Lg.  
in Halle, Hapag, roter Turm

Lest die Saale-Zeitung

**LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE**  
**Am Riebeckplatz**  
Der ungeheure  
**Massenandrang**  
war nicht zu bewältigen!  
Deshalb müssen wir  
**verlängern!!**  
Benjamins  
**Gigli**  
der Welt gefeiertster Tenor, zum  
ersten Male in einem großen Lustspiel,  
das ihn von einer neuen,  
überraschenden Seite zeigt.  
**Gigi**  
gehört mein Herz  
Ein herrliches, ganz großes  
**Erlebnis!**  
Neben „Gigi“ die große deutsche  
Komiker-Garde:  
**Theo Lingens, Lucie Englisch**  
**Paul Kemp, Heinz Salfner**  
**Richard Romanowsky**  
Als Gegenspielerin Gigli erscheint  
zum ersten Male in einer großen Rolle  
**Carla Rust**  
Mit diesem köstlichen Lustspiel wird  
sich der Mensch Benjamins Gigi die  
Herzen aller Filmbegeisterten erobern,  
wie es dem Tenor Gigli schon vor  
Jahren gelang. Und Gigi singt: herrliche  
Arien, Lieder von Brahms,  
Schubert, Grieg und Verdi und einen  
neuen Schlager.  
**Größter Publikumerfolg**  
**dieser Spielzeit!**  
Für Jugendliche zugelassen  
W.: 8.50, 6.0, 8.20, S.: 2.0, 4.0, 6.0, 8.20.

**LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE**  
**Große Ulrichstr. 51**  
Der Andrang wird immer stärker!  
Wir müssen  
**verlängern!**  
Ein einziges, prasselndes  
Feuerwerk lustiger Einfälle!  
Sie lachen 2 Stunden  
ohne Unterbrechung,  
über:  
**Hans Moser**  
**Johanna Wüst**  
**Lucie Englisch**  
**Kleines Bezirksgericht**  
Nach der gleichnamigen viel-  
beliebten Komödie v. Otto Bleien  
Die Darsteller:  
**Hans Moser**  
ein schamantischer Gerichts- Hilfs-  
diener, der sich selbst in den  
Maschen der Justiz verfangt,  
**Ida Wüst**  
als Kaffeehausbesitzerin Elisabeth  
Pieringer, die noch ein spätes Glück  
erlebt,  
**Lucie Englisch**  
als Kolonialwarenhandlerin Amanda  
Hopfstaube, die der Prozeßbrut ver-  
fallen ist.  
In weiteren lustigen Rollen:  
Gustav Wolf, Paul Ott, Rudolf Carl,  
Erich Fiedler, Karl Helmer, Fritz Imhoff usw.  
Hans Moser als der komischste  
aller Gerichtsdienste, spielt die  
beste Rolle seines Lebens - nicht  
weniger als 30mal hat er bereits  
auf der Bühne beifallumrauscht  
die gleiche Rolle gespielt.  
**Die Jugend darf kräftig mitlachen!**

**LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE**  
**Schauburg**  
Morgen letzter Tag!  
**Lajana**  
**Kitty Jantzen**  
**Frits van Dongen**  
Gustav Diesel, Theo  
Lingen, A. Golling,  
Hans Stüwe  
in dem Riesen-Millionenfilm  
**Der Tiger von**  
**Eschnapur**  
Hier sind alle Elemente des  
ganz großen Erfolgs - Filmes  
vereint:  
Spannung, Abenteuer, Sensation  
Konfliktreiche Handlung, Tempo  
Für Jugendliche nicht erlaubt!

**Rala**  
Ein großer Erfolgstitel!  
Lachen und Jubel  
über  
**Paul Kemp**  
**Käthe v. Nagy**  
**Grete Weiser**  
Georg Alexander, Rudolf Platte,  
Albert Mailänder  
in dem Tobis-Lustspiel  
**Unsere kleine**  
**Frau**  
4 drollige Pärchen  
treiben ein tolles Durcheinander - so  
voll, daß am Schluß die Polizei  
einschreiten muß!  
Im Programm:  
**Kulturfilm - Wochenschau**  
Für Jugendliche über 14 Jahre  
zugelassen  
Werktags: 4.00 6.00 8.30 Uhr

Anzeigen haben Erfolg!!

Sie feiern fröhlich  
**Silvester im**  
**Hotel Hohenzollernhof**  
Im Restaurant: **Auserwähltes Silvestergedeck**,  
Preis 4,- RM. + Weine erster Häuser  
**Konzert - Tanz**  
Abend-Anzug - Rechtzeitige Tischbestellungen erbeten - Ruf 26810  
**Am Neujahrstag** ab 19 Uhr **Künstler-Konzert**

**Fröhliche Silvesterfahrt**  
**in den Harz**  
Unsere traditionelle Silvesterfahrt auf vielfachen  
Wunsch auch in diesem Jahr nach

**Blankenburg**  
Die Silvesterfeier und das vorangehende Festessen  
findet diesmal geschlossen in dem schönen Hotel  
„Weißer Adler“ statt.  
Am Neujahrstag nach dem Mittagessen Ausflug nach  
**Schierke**  
Abends gemütliches Beisammensein mit  
Tanz im Hotel Fürstenthor in Blankenburg  
Die Fahrt findet in geheizten Reiseautobussen statt.  
Preis einschließl. Fahrt, Steuer, Silvester-Festessen,  
Übernachtung in nur guten  
und geheizten Hotelzimmern,  
Frühstück, und Bedienung  
**am 17. 60**  
Abfahrt am 31. Dez. 15 Uhr u. 1 Spätagewagen 19.30 Uhr,  
Waisenhäuserung 1 b

Anmeldungen: Reisedienst Saale-Zeitung  
Kleinschieden 2  
Hapag Reisebüro, Roter Turm  
Lloyd-Reisebüro, Leipziger Straße  
Veranstalter: Hapag

**Winterfahrten**  
**ins Hochgebirge**  
regelmäßige Gesellschaftsfahrten nach  
**Tirol**  
Hinterflus ..... 109,-  
Seefeld ..... 86,-  
Ehrwald und Obermoos ..... 85,-  
Kitzbühel ..... 97,-  
**Oberbayern**  
Bayrischzell ..... 76,-  
Garmisch-Partenkirchen ..... 83,-  
Preis pro Woche (Fahrt, Unterkunft, Verpflegung usw.)  
Ankunft und Prospekt durch die Reiseabteilung der Saale-Zeitung und der  
Lloyd-Reisebüro Müller, Leipziger Straße 96

**Silvesterpunsch**  
**Silvesterbowl**  
Rum - Arrak - Weinbrand  
- Liköre -  
Original-Höllentropfen  
Rot-, Süd- und Weißweine  
- Sekt -  
**Ottomar Brehmer**  
Nachfolger  
Likörfabrik - Weinhandlung  
Große Märkerstr. 11 - Leipziger Str. 43 - Geisstr. 11

**Rundfunk**  
Donnerstag  
Leipzig  
11:00: Kleine Chronik des Abends.  
11:55: Zeit und Wetter.  
12:00: Mittagskonzert.  
Zwischensend. 13:00: Zeit Nach-  
richten. Wetter.  
14:00: Zeit, Nachrichten, Börse,  
Anf. Musik nach Ziff.  
15:10: Mit Ad. rund um Italien.  
Wetterbericht.  
15:30: Im deutschen Grenzgebiet um  
die Jahresgrenze 1918/19.  
15:50: Prostitution spricht.  
16:00: Radmittagskonzert.  
Zwischensend. 17:00: Zeit, Wetter,  
Wirtschaftsnachrichten.  
Wartbericht.  
18:00: Werkstoffe im Gramen.  
18:20: Musikalisches Zwischenpiel.  
18:30: Unsere Zeit im Drama:  
Ehlo von Trotha: Prinzessin  
Vimpudding.  
19:00: Wer tanzt mit?  
19:45: Der Sport im Lande der  
taufend Seen.  
20:00: Abendnachrichten.  
20:10: Wir erfüllen Hörerwünsche.  
22:00: Abendnachrichten. Wetterber-  
richtungen, Sport.  
22:30: Wir erfüllen Hörerwünsche.  
**Deutschlandsender**  
St. Anst. 1571  
6:00: Gottespiel, Morgens:  
Wetter.  
6:10: Eine kleine Melodie.  
6:30: Konzert.  
Tage: 7.00: Nachrichten.

**Rheinländer-**  
**Vereinigung**  
Halle-Saale  
**Silvesterfeier**  
In den oberen Räumen des Stadtschützenhauses  
Es sagt an:  
Der rheinische Jung Hans Meyer-Schenkendorf.  
Es tanzt!  
Das große Mahlsröm-Ballett.  
Es musizieren:  
Die Hanson-Accordion-Virtuosen.  
Es spielen auf: 3 Kapellen.  
Beginn 20 Uhr. Rechtzeitig Karten besorgen.  
Vorverkauf: RM. 2,- Abendkasse: RM. 3,-  
Eintrittskarten in den bekannten Verkaufs-  
stellen, durch Plakate ersichtlich.

**Erfolg kolossal!**  
wenn man den  
Anfangsbericht  
„Saale-Setzung“  
benutzt.  
11:15: Zeeuwerbericht.  
11:30: Dreißig bunte Minuten.  
Anf. Wetter.  
12:00: Konzert.  
12:30: Dajw 12.55: Städtewünsche  
13:45: Nachrichten.  
14:00: Märchen von Zwei bis Drei!  
15:00: Wetter Markt- und Beren-  
berichte.  
15:15: Spatschnitt auf alten Anfruh-  
menten.  
16:00: Musik am Nachmittag.  
18:00: Die Juden im Weißriss.  
18:30: Stadtmusik.  
19:00: Berichte aus deutsch. Gauen  
20:00: Kernspruch, Kurznachrichten.  
Wetter.  
20:10: Karl Böhm dirigiert das  
Große Orchester des Deutsch-  
landsenders.  
22:00: Nachrichten, Wetter, Sport.  
Anf. Deutschlandbeho.  
22:30: Eine kleine Nachtmusik.  
22:45: Zeeuwerbericht.  
23:00: Barnabas von Goepp spielt.

Weil das jedes Jahr so ist!

Jedes Jahr ist einmal Silvester, weil jedes Jahr einmal anfängt und auch einmal zu Ende geht. Das muß natürlich gefeiert werden und wird es auch. Es wird sogar ziemlich geräuschvoll gefeiert, mit Knallfröhen, Raketen und anderem Feuerwerk. Das ist schon lange so! Weil das aber jedes Jahr so ist, wiederholt sich auch alle Jahre am Silvesterabend die Rente der mit dem Abkennern der Feuerwerkskörper zusammenhängenden Unfälle und Schadenfreude. Es soll niemanden verwehrt werden, seiner Freude darüber, daß das alte Jahr vergangen und das neue nun da ist, Ausdruck zu geben, aber auch in dieser fröhlichen Nacht gelten die Gesetze, die das ganze Jahr über Gültigkeit haben. Nicht nur die Gefährlichen, sondern auch die Ungeschicklichen, die von jedem verlangen, auf andere Volksgenossen Rücksicht zu nehmen, und das nicht nur im Alltag, sondern erst recht in Stunden fröhlicher ausgelassener Heiterkeit. Unachtsam ist kein Attribut für Kinder, bei denen Gesundheit und Lebensfreude eingekippt werden können. Das gilt — wie gesagt — gerade für Silvester!

Aufschäden an den Schaulichterkäben

Immer wieder in Zeiten starken Frostes werden die weichen Schaulichterkäben von den Kindern der Gegend abgerieben, wodurch die Scherben infolge der plötzlichen Temperaturumkehrung platzen. Zertrümmerte Käben sind, wie die Bezirksgruppe Präventivberatungsmittel, abfahrbare Herabgefallene und brauchen deshalb von den Verkehrsteilnehmern nicht entfernt zu werden. Bessere Schaulichterkäben niemals gemacht, etwa durch Abweiden mit warmem Wasser, durch Anstellen von brennenden Fackeln oder sonstigen Feuerfäden direkt an der Scheibe oder durch Verwendung elektrischer Heizstrahler, abzurufen werden, weil die Scheibe hierbei mit Sicherheit zerbricht; Schäden, die auf diese Weise entstehen, sind wegen der typischen Form der Krümmung auch ohne weiteres als solche erkennbar. Es empfiehlt sich deshalb, von nun an die Verbindung an den Scheiben zu verbieten, und zwar durch rechtzeitige natürliche Erwärmung des Raumes, in dem sich die Scheiben befinden. Außerdem wird als wirksam eine Mischung von Glycerin und Acetonitril zu gleichen Teilen empfohlen, die — auf durchstehendes Glimmerpapier — auf die Innenseite der Schaulichterkäben aufzutragen ist. Ist es hierzu aber schon zu spät, so kann die Gläubigung an den Scheiben durch ein Mittel gelindert werden. Entweder der ganze Raum wird langsam erwärmt, wobei der Heizkörper allerdings unbedingt mehr als 3 Meter von der Scheibe entfernt stehen muß, oder ein Ventilator wird so an der betroffenen Scheibe angebracht, daß der Luftstrom die ganze Fläche der Scheibe berührt; hierbei muß das betriebsführende Wasser nach hinlänglich abgewirkt werden. Dies Abwischen des Wasserfilms ist notwendig, damit der Schaulichterkäben infolge des Einwirkens von Feuchtigkeit nicht anfangs zu tauben oder stoffig wird.

Hamburger Klassenlotterie wird noch ausgelieft

Auf zahlreiche Anfragen gibt die Deutsche Reichslotterie bekannt, daß die 391. Hamburger Klassenlotterie, deren Anfang für den 19. Januar 1938 vorgesehen ist, noch ausgeliefert wird. Sämtliche Lose sind noch bei Lotteriekollektoren in Hamburg bezogen werden.

Schleife Troitz, Bollerhand Hinterpegel Schleife Troitz; 1 1/2 Meter, das ist seit gestern ein Zentimeter! Keine Schiffsahrt.

Immer neue Unfallhilfsstellen des Deutschen Roten Kreuzes



Nach einer Umorganisation, die dem Deutschen Roten Kreuz neue Aufgabenbereiche zuweist, wächst die Zahl der von den DRK-Kreisstellen errichteten Unfallhilfsstellen ständig. In Anbetracht des stetig zunehmenden Verkehrs kommt diesen Einrichtungen größte Bedeutung zu. Unser Bild gewährt einen Blick in eine der neuen DRK-Unfallhilfsstellen (in Berlin-Brick) während der Behandlung eines Unfalls. (Scher-Bilderdienst-M.)

600 Männer reinigen Halles Straßen

Ungetüm aus Hamburg bekämpft den Schnee

Einlaß des Arbeitsdienstes und privater Fahrzeuge / Die Schneezäune haben sich bewährt



Solche Schneehaufen müssen aus Halles Straßen fortgeschafft werden. (Bild: Ziegler.)

Der Einbruch der mitternächtlichen Kälte aus dem Westen hat am gestrigen Dienstag auch bei uns wieder zu einem verheerenden Schneeeinbruch geführt. Allein 20 Zentimeter Schnee wurde gefahren. Da außerdem ein harter Wind hinunters, bildeten sich teilweise Schneewehen von einer Höhe

bis zu 1,20 Meter, die den Verkehr außerordentlich hemmten. So machte sich besonders in den Ausfallstraßen ein verheerender Einbruch von Arbeitskräften notwendig, um die Hauptstraßen freizuhalten. Die Reinigungsstrassen mußten auch wiederholt mitteilen, um Kraftfahrzeuge, die eingeschneit

über im Schnee stecken geblieben waren, mit zu befreien.

Am gestrigen Dienstag waren in Halle bis Mitternacht dreihundert Personen, sieben Schneepflüge und 20 Kraftfahrzeuge eingesetzt. Der heftigste Schneeeinbruch wird in den großen Sammelfahrten am Bahnhofsplatz gefahren, wo er nicht mehr Schaden kann.

Seit Ende ab 6 Uhr morgens 500 Personen, außerdem 100 Mann vom Arbeitsdienst mit 7 Schneepflügen und 20 Kraftfahrzeugen, darunter auch private Fahrzeuge, mit der Reinigung der Straßen beschäftigt. Ferner hat heute ein aus Hamburg herbeigeleitetes Ungetüm mit Bäumen und Säulen den Schnee in den Straßen abgekehrt. Es ist ein sogenanntes 'Ungetüm', dessen Motor über 170 PS verliert.

Zeit einigen Tagen wurden, besonders im Norden der Stadt, so z. B. am Weinbergweg, Schneehaufen aufgeteilt, die sich sehr zu bewahren, da sie Schneehaufen an den Straßen verdrängten. Durch die niedrigen Schneemassen, die in dem Straßenablauf liegen, kam die städtische Müllabfuhr arg in Bedrängnis. Verzögerungen bei der Abholung des Schnees sind nicht vermeiden und es dürfte auch noch einige Zeit dauern, bis der Hebeband befreit ist.

Die Stadt Halle tut im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten alles, um trotz der starken Schneefälle eine Behinderung des Verkehrs, zumindest im Westteil der Stadt und in den Ausfallstraßen, zu vermeiden. Immerhin erreicht sich auch hier, daß die Naturgewalten eben doch manchmal stärker sind als der Wille der Menschen, sie zu bekämpfen.

Ein Hallenser kehrt heim

Graf Luckner hat den Heimatwimpel gesetzt

Ein Bericht aus Sydney, der Hauptstadt Australiens, wo sich der „Seetenfel“ die Herzen der Jugend eroberte

Im Hafen von Sydney liegen Schiffsreedereien, die so groß sind, daß die Mastenlagen mit ihren Masten wie langes Spielzeug gegen sie wirken. In einem Monat jagten sie von England nach Australien und zum wieder zurück, tragen auf besagte Welle, Weisen und Goldbarren übers Meer. In England und Australien ist man gleich stolz auf diese schwimmenden Handelsantennen. Nicht allein, weil der Union Jack im Zeug weht, sondern weil ihr Erdbeben nach wie vor ein glänzend empfundene Beistätigung ist, daß zwischen Mutterland und diesem hoffnungsvollen Erd in den Indischen Ozean noch alles „all right“ ist. . . darum geht die „Herren“ aus London und Schottland an solchen Tagen auch besonders gern durch den Hafen von Sydney!

Heute sind aber selbst die sonst so gewissenhaftesten Beobachter nur laune Zeugen. Am Mittelpunkt des Hafengebietes steht heute eine kleine Dolzantine, die an höherem Treppenbauend sich wie ein mildes Schaulichtfeld von den Wellen aus- und abwiegen läßt. Am Mast flattert munter der „Alte Peter“. Nach 24 Stunden Vorzeit, dann verabschiedet sich dieser kleine Windstauer (Seelenfisch), um sich hinter der langen Welle in der blauen Unendlichkeit des weiten Meeres zu verlieren. Vorläufig sieht es aber noch wenig nach Abschied aus, denn

Australiens Jugend ist noch zu weit auf dem kleinen Schiffe, das bereits in zwei Jahren die halbe Welt umschlingert hat.

Ueber diese „Angezogenheit“ des Seetenfels gerät mancher Kritiker in frische Hallen, denn auch sein Erwählung gehört zu der großen Waise australischer Jugend, die ohne Bewußtsein die Gesellschaft einer jüdisch geleiteten Presse gegen den „Dolzentgeist“ aus Deutschland einfach ignoriert. Mit fliegenden Fahnen ist sie an Bord gekommen, und der Empfang des Grafen Luckner ist ihr herzlich angefallen. Das von der gewöhnlichen Klasse nirgends etwas zu bemerken war. . . soweit es die Jugend betraf. Sie hat sich von dem Manne berichten lassen, der einst die Schiffe ihrer Väter vertrieb, sich immer als ein ritterlicher Gegner gezeigt hat, und als feinerer Feind, jetzt aber als Fremden gekommen ist, um der australischen Jugend die Größe des großen neuen Deutschlands zu überbringen.

Die fahren an Bord das unterste zu oberst und wollen einfach nicht begreifen, daß man mit sich einer kleinen Dolzantine nicht nur Risse aus dem Indischen Ozean holen kann, sondern mit einer guten „Kren“ (Mantel) hinter Blümen und auf Pfauen die ganze Welt umrunden kann. Seetenfelgeschichten sind in Australien heute wie der Trumpf. Was hätten diese Jungen früher nicht alles dafür gegeben, um einmal diesen Wortschatz kennen zu lernen, der als Stammdomäne des rühmlichen, auch von eng-

lischer Seite anerkannten Seerichters als Schrecken der Seefahrt auf allen Meeren erfolgreich gelang hat. „Ist es wahr, daß Sie von der Schiffe ausgerissen sind“, fragt in einer stillen Stunde ein kleiner Sydneyer seinen großen Freund aus Deutschland, der er erst und für alle Zeit durchs Feuer gehen will.

Und dann muß Luckner zum tauschenden Ralle aus seinem Leben berichten. Wie ein Ralle sollte er vor den begehrtesten schweigenden Jungen ab. Luckner ist schon ganz heiler, da muß er auch noch seinen „Krip“ und von Amerika vor einer Meisterschiff fegegeleiteter Boncouis zum besten geben. Und die Jungen denken traurig dabei, warum kommt Luckner nicht mit ihnen rund um Australien segeln. Und wenn der Seetenfel auf diesem Tage nicht hochgerichtet, so gefahrt hätte, wäre er mit einer ganzen Dampfloot blinder Passagiere ausgelassen. Aber loos. . .!

Wenn Luckner wieder nach Halle heimkehrt, liegt eine Fülle glücklicher Erlebnisse hinter ihm. Er hat Tausenden von Männern und Frauen und der Jugend der Welt die Augen geöffnet über das wahre und wirkliche Gesicht des neuen Deutschland. Wenn es nach den Freunden Luckners draußen in der Welt ginge, so würde diese Seefahrt rund um die Erde niemals ein Ende finden. Aber die Heimat ruft, und eines Tages wird Luckner wieder in Hamburg seine Dolzantine an die Treppen legen und in seine Vaterstadt an der Saale zurückkehren. K. M.

Totenfeier für Stabsarztführer Knipser

Auf dem Gertraudenfriedhof wurde am Dienstag d. Stabsarztführer Paul Knipser eingesehrt, den der Tod am vergangenen Donnerstag aus seinem Schaffen gerissen hatte. In der Totenfeier waren neben stellvertretendem Gauleiter Fische als Vertreter des Gauleiters, der Führer der Stabsgruppe Mitte, Stabsgruppenführer Kob, sowie viele andere Vertreter der Partei und ihrer Gliederungen, des Staates und der Stadt erschienen. Kameraden der Stabsgruppe Mitte, die sich dem Gertraudenfriedhof zu dem Toten, der von reichlichmündigen Kapelle des Gertraudenfriedhofs aufgebahrt war. Der Führer der Stabsgruppe Mitte, Brigadeführer Heine, Merleburg, der mit dem Verstorbenen lange Jahre in Freundschaft und Kameradschaft verbunden war, erinnerte an die Verdienste des toten Kameraden, der allen Stabsgruppen in seiner Einlaßbereitschaft und Pflichterfüllung ein leuchtendes Beispiel gegeben habe. Im Namen des Gauleiters Staatsrat Gaeltina sowie des Gauleiters und Reichsleiters Jordan entbot Kreisleiter Dobner gegen dem Heimgegangenen die letzten Grüße. Stabsdienst Lt. m. Halberstadt, um sich hinter der langen Welle in der blauen Unendlichkeit des weiten Meeres zu verlieren. Vorläufig sieht es aber noch wenig nach Abschied aus, denn

Landfluchtbekämpfung im Schulplan

Die Grundbestimmungen über die Ausbildung für das Lehramt an den landlichen Volksschulen sehen vor, daß die Absolventen der höheren Lehranstalten zur Ausbildung als Berufsschullehrer zugelassen werden. Der Reichserziehungsminister weist in einem Erlass darauf hin, daß die landliche Volksschule neben der beruflichen Erziehung der Landjugend auch die Aufgabe hat, ihre Schüler zur Schulpflicht zu erziehen und sie auf die vererbenden Aufgaben der Landflucht für unser Volk hinzuwirken. Der Minister ordnet deshalb an, daß zukünftig in der höheren Landbauhochschulen das Problem der Landflucht, insbesondere die Stellung des Landarbeiters, seine Lebenshaltung, seine Wirtschaftsmöglichkeiten und seine Berufssucht eingehend zu behandeln sind.

„Winterhilfswerk“ — ein Begriff sozialer Handelns

Rund um Laternengaragen

Da mit der schnellen Entwidlung der Motorisierung der Garagenbau nicht Schritt gehalten hat, sieht man den Mangel an geeigneten Entwürfen...

Was der Polizeibericht meldet

Freigeommen wurde die 63jährige G. Z., die während der letzten drei Jahre ihrem arbeitgeber Lebensmittel im Werte von etwa 2000 DM entwendet hatte...

An 24. Dezember wurde der 37jährige S. Z., ohne seine Wohnung und diebstahlige Gegenstände, festgenommen...

In der Nacht zum 25. Dezember wurde die Schaufelentdeckung eines Diebstahls in der Leipziger Straße festgestellt...

Freiwillige für die Luftwaffe im Herbst 1939 Das Reichsluftfahrtministerium gibt bekannt:

1. Die Zeit für die Annahme von Freiwilligen für die Einstellung im Herbst 1939

teilen können, in Fällen festgestellter Sonderleistungen auf jeden Verdacht oder öffentlich-rechtliche Einlage zu verzichten...

Insufizienz über die Bedingungen und über den vorher abgelaufenen Arbeitsvertrag...

Ausführungserlaß über die Abänderung bei übertragbaren Krankheiten In der neuen Verordnung über die Gestaltung übertragbarer Krankheiten hat der

Rechtsminister des Innern einen Ausführlingserlaß an die Bundesregierungen und sonst in Betroffener kommen Stellen geteilt...

Arnold & Treitsch Halle - Große Ulrichstraße 1

hauptmann von Brackwede Roman von Hans Eberhard von Besser

16. Fortsetzung

Kranach bot Durton eine Anzeige an und ließ dann seinen Blick auf den Amerikaner richten...

Man fand es als selbverständlich, daß Delag bei Tisch kaum redete, sich lediglich äußerte...

„Dann machen Sie doch die Tür auf“, sagte die alte Köchin gemüßlich, die gerade einen Stofzeller in den beiden, derben Händen balancierte...

Delag Imhoff machte eine ungeschickte Bewegung, das Tagebuch fiel zur Erde...

Delag Imhoff hatte in dem Augenblick, als er den Schlüssel in die Hand steckte...

und seiner Tochter in die Stadt gefahren war? Hebrigkeit — der alte Herr war vor dem Aufbruch unruhig gewesen...

Delag Imhoff machte eine ungeschickte Bewegung, das Tagebuch fiel zur Erde...

Delag Imhoff hatte in dem Augenblick, als er den Schlüssel in die Hand steckte...

Delag Imhoff hatte in dem Augenblick, als er den Schlüssel in die Hand steckte...

Delag Imhoff hatte in dem Augenblick, als er den Schlüssel in die Hand steckte...

Der Amerikaner ließ das Tagebuch, dessen Blätter flach, sichere Zeitschriften bedeckten...

Delag Imhoff machte eine ungeschickte Bewegung, das Tagebuch fiel zur Erde...

Delag Imhoff hatte in dem Augenblick, als er den Schlüssel in die Hand steckte...

Delag Imhoff hatte in dem Augenblick, als er den Schlüssel in die Hand steckte...

Delag Imhoff hatte in dem Augenblick, als er den Schlüssel in die Hand steckte...

Delag Imhoff hatte in dem Augenblick, als er den Schlüssel in die Hand steckte...

Roto Schneid-Verordnungs- und Zubehör Am Leipziger Turm

Delag legte das Buch neben sich auf den kleinen Tisch und streifte sich behaglich aus...

Delag Imhoff machte eine ungeschickte Bewegung, das Tagebuch fiel zur Erde...

Delag Imhoff hatte in dem Augenblick, als er den Schlüssel in die Hand steckte...

Delag Imhoff hatte in dem Augenblick, als er den Schlüssel in die Hand steckte...

Delag Imhoff hatte in dem Augenblick, als er den Schlüssel in die Hand steckte...

Delag Imhoff hatte in dem Augenblick, als er den Schlüssel in die Hand steckte...



Romanische Spielerel?

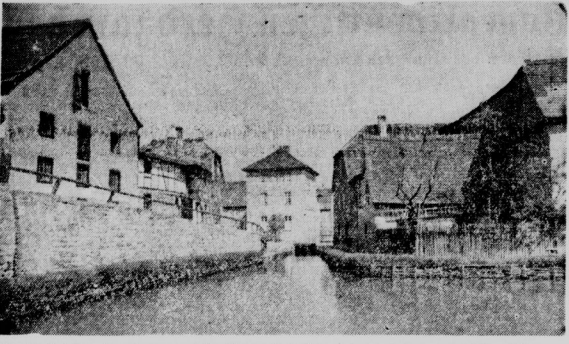
NSK. Während draußen auf den Feldern noch die weißen Schneefelder liegen...

Forstbetriebsbeamten hohe Verantwortung und erhebliche Mehrarbeit mit sich.

Arbeitererleichterungen zum Heuch der Kinder

Nach einer fasten erangenen Verhändlung des Reichsarbeitsministers werden Arbeitererleichterungen...

Hinter dem Schloß zu Wiehe



Manche Teiche sehen das ganze Jahr über schwarzlich und moorig aus vom vielen Schlamm...

Zug nicht, das viele kleinen Tanne unermüdet sind. In den großen und kleinen industriellen Betrieben...

Trocknen Ähren kann man auch bei Regenwetter durch die früher verfallenen Zerkirchungen gehen...

Ruanda-Urundi:

Hierüber schweigt die Kolonialdebatte

Zu der bevorstehenden „Kolonialwoche“ in der Gaststadt Halle

Die belgische Presse aller Schattierungen verachtet seit nahezu zwei Jahren in allen Tonarten, mit nationalem Pathos oder auch mit antideutscher Geschäftigkeit...

steigenden Zahlen der Produktion und der Absatz, Jachen, die letzten obwohl bekanntlich die Mandatsmacht im Gegensatz zu ihren eigenen Kolonien...

Manmänniger Arbeitseinsatz der Frau

Das Frauenamt der Deutschen Arbeitsfront teil in seiner Jahresbilanz im Jahrbuch der Reichsforstwirtschaft...

Die Weltpresse und in ihrem Chor die belgische behandelte Woche um Woche und Tag um Tag die deutsche Kolonialpropaganda...

Belgien benutzt dieses reiche deutsche Gebiet zum Teil zur Verproviantierung seiner Kolonialarmee...

Forstwartbezirke statt Revierförsterbezirke

Die heutigen Grundzüge der Weltwirtschaft und Holzverwertung bringen für den verantwortlichen Forstmeister und für die

Welchen Wert dieses deutsche, zwischen dem Tanganika- und dem Viktoriasee gelegene Gebiet verkörpert, zeigen die während an-

Die Weltreise und in ihrem Chor die belgische behandelte Woche um Woche und Tag um Tag die deutsche Kolonialpropaganda...



NSV-Bild der Woche

Sechs Glücksabzeichen aus Kunststanz wurden für die Gausammlung des Gau Halle-Merseburg am 31. Dezember...

Im Kampf mit dem Schnee umgetommen. Offenbar, auf dem Güterbahnhof ereignete sich in der Nacht zum ersten Feiertag ein Betriebsunfall...

(Aufnahme: NSV-Bildl. Gau Halle-Merseburg.)

Neue Saalebrücke von Halbe nach Gollensgeden. Halbe. Am Zuge der Arbeiten an der Saalefähre bei Halbe ist auch der Bau einer neuen Brücke geplant...

Stuppellos und eigennützig bereichert

Mährersleben. Von der zünftigen Postgeheimnisse wird mitgeteilt. Bei der Auflösung eines jüdischen Geschäfts haben sich die Hauptleute Hermann Reichenthal...

Eisland auf der Elbe bei Magdeburg

Magdeburg. Nun hat der Winter den Einbruch auch bei Magdeburg in Weichheit gelockt. Schon einige Male wogter hatte sich das Eis festgesetzt...

Gutes Ergebnis der letzten Reichsstraßenammlung

Kaumburg. Wie die Pressestelle des Gaubauamtes mitteilt, hatte auch die letzte Reichsstraßenammlung am 18. Dezember...

Im Dienst vom Tode ereilt

Salle. Am Dienstag wurde im Ammonienwert Merseburg der Feuerwehmann Otto Erdmenger an Stelle im Dienst plötzlich vom Tode ereilt.

Neues aus der Stadt Ammendorf

Neuer Ortsgruppenleiter der Ortsgruppe Mitte Ammendorf. In einem Anruf der Politischen Leiter der Ortsgruppe Mitte wurde der bisherige Ortsgruppenleiter Heinzje...



Am Plumpudding vorbei

Weihnachtsgeschichte von einer argentinischen Schaffarm / Von R. Seiffert

Jonny war der Meinung, daß man vor allem einen Plumpudding haben mußte, auch wenn man das Weihnachtsgesicht zwischen Bobia Blanca und Punta Arenas feierte. Er hörte nicht auf damit, erzählte haarsträubend offen davon, wie jeder ansah und geschnitten hatte, wie groß und wie köstlich jeder gewesen war. Er hatte ein fabelhaftes Gedächtnis. Für Plumpuddings.

Jonny aber verlor nicht die Besonnenheit. Er hielt tapfer am Tisch aus, kartete in die Flamme, hielt die Arme feinstärkt und wie verächtlich ausgebreitet. Diese Erinnerung ihm wohl doch recht heilig an seine Heimat Dors-ham in Suffig.

Und der Plumpudding brannte. Der brennende Alkohol entwickelte eine so große Wärme, daß die Gassen unseres Wäuschens das auf dem Tisch stand, sich neigten und beständig baufälliger wurden. Auch aus allen nur zu heiß, Das Hochhaus war zwar groß, aber recht niedrig, Und die Flamme ging bis fast an die Deckenbalken.

Wir warteten sehr lange. Der Pudding brannte weiter, die Flamme wurde etwas niedriger, sie wuschelte vom Klantischen ins Klantische. Welche Zeit! Und zur gleichen Zeit gelang der Plumpudding zu fränkern und zu trinken. Das war ja nicht schlimm, das muß wohl so sein. Sie werden das vielleicht wissen.

Es blieb dabei: Jonny machte einen Plumpudding. Er ringt jetzt damit an, ein paar Wodden vor Weihnachten schon. Sie glauben gar nicht, was so falsch einem Ding alles gehört. Jonny mußte es, Wir gaben ihm Geld und er kaupte in San Blas ein.

Schlumm war nur, daß das ganze Knodbus von einem Zerstörer erfüllt wurde. Der nicht feil war nur, es noch nach verbrannten Hammet. Und das ist, Sie können es glauben, kein feil schöner Geruch.

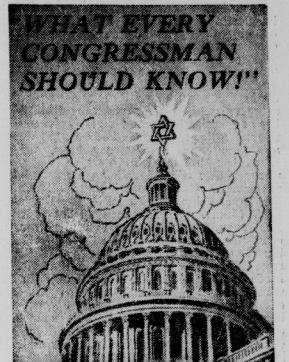
Dort bekam er fast alles, was er brauchte: Zucker, Mehl, Eier, Kirschen, Korinthien, Muskatnüsse, Zimt und verschiedene andere. Sie müssen es fider, was noch dazu gehört.

Wir hoben die Nasen hoch. Jonny aber stand noch immer wie entrückt bei seinen brennenden Plumpudding und schielte von dem Gestank nichts zu bemerken. Und der Pudding brannte.

Der gefand uns, als er endlich zu sich kam und unsere enttäuschten Gesichter sah, daß die Sache allem Anschein nach ganz anders sei als alle Plumpuddings, die er in seinem Leben schon gegessen hat.

Wir warteten sehr lange. Der Pudding brannte weiter, die Flamme wurde etwas niedriger, sie wuschelte vom Klantischen ins Klantische. Welche Zeit! Und zur gleichen Zeit gelang der Plumpudding zu fränkern und zu trinken. Das war ja nicht schlimm, das muß wohl so sein. Sie werden das vielleicht wissen.

Das Volk in USA wehrt sich gegen das „Königreich Israel“



Unter den Abgeordneten des amerikanischen Kongresses wurde soeben eine Kampfschrift gegen den jüdischen Einfluss in der amerikanischen Politik und im öffentlichen Leben verbreitet. Charakteristisch für die Haltung der Schrift ist dieses Titelbild, das das Weiße Haus mit dem Judentum zeigt.

Die Laterne / Heitere Theaterkizze von Oswald Förderer

Es geschah vor fünf Jahren, daß in einer Stadt noch mehreren reichen Schmwänen und inaktiven Preeriten ein Teil des Publikums sich auf sich selbst und die Ueberlieferung des Theaters befand und die Intendanten bald, einen Affektir zu geben, Ziele Forderung zu erfüllen, lechzte jedoch eine Schmwänfen, da man bei der Verpflichtung der Künstler hauptsächlich Wert auf die heitere Seite gelegt hatte. Endlich entschloß sich die Theaterleitung Schatzpensen damit zu geben. Und so kam es bald die Rolle des ersten Totenadels mit dem Komiker Eugen Sandhub befestigt wurde.

Der Spielteiler war auf das angenehme überzählt, denn Sandhub war ein unruhiger Kantonist, der die Mißspielenden oft zur besten Vergeltung brachte.

Als nach der Wähne die wirklichen Rollen aufstanden, als das Grab, dazwischen dem Graber schaukeln sollte, schon hergerichtet war, konnte der Wähne bereits ohne Souffleante seinen Text wundervoll!

„Zuheren Sie sich gefälligst in Ihr Grab! Ich habe Ihre Väterlichkeiten jetzt endgiltig fikt.“

Todesstrafe auf Kohlenebrauch

Neu ist der Engländer aufrieden, wenn er vor seinem Kohlenfeuer sitzen kann, wenn der Kamin lüftung flandert. Aber zur Zeit Königs Edwards I. war es anders. Dieser Herrscher erließ Weihnachts 1306 eine Proklamtion, wonach keine Kohlen zu Feuerarbeiten in London verwendet werden dürfen.

51 Sekunden Duell um Annabella

Die französische Stimmgavpelerin Anna-bella spielte, ohne daß sie es allerdings gewußt hätte, die Hauptrolle in einer Duell-affäre in Montevideo. Als das Duell begann, war die Künstlerin bereits am Bord eines Schiffes nach Rio de Janeiro unterwegs.

Hochalpen-Mannöver der amerikanischen Luftwaffe



Ein fast malerisch wirkendes Bild, das amerikanische Tiefdecker-Bomber des neuesten Typs bei einem Manöverflug im hochalpinen Gebiet der Sierra Nevada zeigt.

Zu Weihnachten gab es die ersten Skier, und Vati hatte es sich nicht nehmen lassen, die ersten Schritte auf den glatten Höhen mit dem Spöbling selbst zu unternehmen. (Scherl-Bilderdienst-M.)

Der „Breslauflim“ kommt

Arbeitsrat der Vereinsführer des Berliner Fußballvereins... Am 26. Februar im Berliner Olympia-Stadion - Gegen Lettland im September?

Fußballkampf mit Jugoslawien

Am 26. Februar im Berliner Olympia-Stadion - Gegen Lettland im September?

Erkennung und Bewahrung Gauführer Dr. Müller, Weimar, zum Jahreswohlfahrt

Das Jahr 1938 führte die deutschen Selbsthilfen von Stagnation zu Aufbruch... Der Gauverband der Gauführer...

Vorwärts im Mittel-Fußball

Die Pokalmannschaft wird noch stärker - Unsere Vereine gut gerüstet

Gauschwartz Hans Habibe... Was unter Umständen auf den Mittel-Fußball...

Der Gauverband der Gauführer... Der Gauverband der Gauführer...

Frühjahrserie gestartet

Wettbewerbsfußball in England

Am Dienstag wurde bereits die Frühjahrsreihe der englischen Fußball-Wettbewerbe...

Sieben Gaukämpfe im neuen Jahr

Das neue Jahr bringt den Fußballspielern des Gauverbandes ein ganzes Jahr an hochlohnenden Gaukämpfen...

Reisen am Niaz

1. Nenzen; 2. Gornbau (N. Bate); 3. Nibau Thore; 4. Nibau Thore...

Dienstbesprechung der Turner

Widwidewort für Jacob Keller

Rara vor dem Weihnachtstag hatte der Gauverband eine Dienstbesprechung...

Reinholdstempel beim DFC, Eintracht 07 E. B.

Am Sonntag, den 18. Dezember, wurde im Vereinshaus...

Sinnvolle Weihnachtsfeier im Gauverband

Am Sonntag, den 18. Dezember, wurde im Gauverband eine sinnvolle Weihnachtsfeier...

Einmalige Weihnachtsfeier im Gauverband

Am Sonntag, den 18. Dezember, wurde im Gauverband eine einmalige Weihnachtsfeier...

Berliner Börse vom 27. Dezember 1938

Table with market data: Deutsche Anleihen, Industrie-Aktien, Goldpapier, Verkaufs-Aktien

Mitteldtsche Börse

Table with market data: Vereinigt, Dtsch. festverz. Werte, Industrie-Obligation, Industrie-Aktion

Freivorkohr

Table with market data: Akt.-Br. Cöthen, Akt.-Malabar, Hamb. Elek., Berl. Oelvenkohl

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Wirtschaftszeitung

Lohnpolitik im Dritten Reich

Ein Buch Reichsarbeitsminister Seidler.

Von unserer Berliner Schriftleitung. Eine der wichtigsten Grundlagen für das deutsche Wirtschaftsleben ist die Stabilität der Währung...

Die Aufgabe der Währungsreform hand der Nationalsozialismus vor der großen und schier unlösbar scheinenden Aufgabe, Arbeit für Millionen leistungsfähige zu schaffen...

Dann trat Roosevelt und in nie nachlassendem Tempo die Arbeitsbeschaffung ein, die Millionen an Arbeitslosen wurden immer geringer...

Ziele Aufgabe befindet in diesem felderen erschienen neuem Buch Reichsarbeitsminister Franz Seidler...

Jetzt reichseinheitliche Lehrlingsrolle

Führung bei der Industrie- und Handelskammer / Maßnahme zur Leistungssteigerung

Um eine Ueberbrückung über die Befristung der einzelnen Betriebe zu gewinnen, ist seit Jahrzehnten bei den Kammer, Innungen und Zünften...

Der Reichsarbeitsminister hat nun durch Erlass vom 28. Dezember 1938 - III SW 19 397/38 - eine reichseinheitliche

Befristungsrolle genehmigt, die bei sämtlichen Industrie- und Handwerksbetrieben sofort einzuführen ist...

Der Reichsarbeitsminister hat nun überlegt, daß sich die Lohnpolitik für ein Stabilisieren der Währung...

Nicht zuletzt stellt der Reichsarbeitsminister heraus, daß im Dritten Reich bei allen lohnpolitischen Maßnahmen die grundsätzliche Aufgabe...

Türkiye Wirtschaftsuniversität in Berlin. In Anknüpfung des Kreditabkommens mit Deutschland...

Der Vomag-Magazin K.-G., Berlin, brachte das Heft Nr. 130 in welchem eine umfängliche türkische Abordnung...

Vom Nordkap bis zur Adria

Leistung des Werkes der Reichsautobahnen.

Zum Jahresjubiläum veröffentlicht die 'Strabe' eine Betrachtung über den Stand der Strabebauarbeiten...

Bank der Deutschen Arbeit in Reichsbank.

Die Bank der Deutschen Arbeit (B.D.A.), Berlin, hat wie an den übrigen größeren Banken des Reiches...

Veränderungen der Eisenbahnfahrpreise in Österreich vom 1. Januar 1939...

Das Wetter vor morgen?

Wettervorhersage der Reichswetterdienststelle Berlin, Ausgabedort Magdeburg

Zuch Einbruch einer Störungswelle vom Westen her, ist in den westlichen und nördlichen Gebieten...

Familien-Nachrichten

Nachruf.

Unser Arbeitskammerad, der Feuerwehrmann

Otto Erdmenger aus Halle

wurde am 27. Dezember 1938 durch einen plötzlichen Tod aus unseren Reihen gerissen.

Wir werden unserem verstorbenen Arbeitskammeraden stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Betriebsführung und Gefolgschaft des Ammoniakwerks Merseburg.

Familiennachrichten

Aus Zeitungsnachrichten und nach Familienangehörigen.

geboren: Hanna Hage, 45 Jahre; Hermann Pfeiffer, 47 Jahre; Hermann Böhm, 83 Jahre; Paul Zorn...

Am 27. Dezember 1938 ging still zur Ewigkeit ein, unsere geliebte Mutter, Frau Ernestine Lang geb. Heckert im Alter von 77 Jahren.

in tiefem Schmerz: Lotte Winter, geb. Lang Paula Lang G. M. Winter, Stud.-Rat Anna Müller.

Halle (Saale) Neumünster (Holstein) Beerdigung Freitag 14 1/2 Uhr Stadtgottesacker.

Für die uns zu unserer Silberhochzeit dargebrachten Gratulationen und Geschenken sagen wir allen herzlichsten Dank.

Kurf Thiele u. Frau Marie, geb. Fuchs Kleipzig, im Dezember 1938.

Verlobungen:

Gisela A. E. Grete Sigig und Franz Müller; Margarete Hoffmann u. Gottfried Böhme; Anneliese Grotz und Hans Sengler; Erna Sibelbrand und Adolf Gärtner.

Verlobungen:

Wifriede: Helene Regina und Hermann Nollan; Bernburg: Thilde Droft und Karl Pfeiffer; Martha Siegel und Fritz Weber; Ursula Jander und Reinhold Dittmann.

Verlobungen:

Theresa, Dr. phil. Gharl. Rindt und Dr. phil. Edmund Reumann; Elisabeth: Margarete Genke und Erich Benzel; Erbin: Erna Koppe und Otto Graf; Naumburg: Wifriede Reg und Gerhard Seibel; Anneliese Elmer und Fritz Scheller; Gertraud Lang und Konrad Meyer; Hildegard Brenne und Oskar Bauerholz; Luerfeld: Erfride Hill und Otto Gert.

Verlobungen:

Sangerhausen: Martha Dönitz und Herbert Werner; Weifenfels: Elisabeth Margot Stoffel und Karl Fischer; Margarete Seibel und Theodor Werner; Hildegard Kubnig und Andreas Krich; Annemarie Lampe und Hans Joachim Krug.

Verlobungen:

Halle a. S.: Ernt Hinberthür und Frau Gerda geb. Hammer; Weifenfels: Ernt Scholz und Frau Elisabeth geb. Hand.

Der Postillon d'Amour von heute ist die Frau...

Zentralheizanlagen

reinst und entschleunigt von Kesselreinmach bewährten Spezialverfahren ohne wesentliche Störungen.

H. Schnee Nachf., Erfolge kolofolal

Große Zentrale 84, Erfolge Spezialschicht für gute Einparatieren an und zentralen mittrag bereitet 0 Grad. Es ist aber unumstößlich, daß sich das Zaunetter behaupten wird.

Patentex

ist zufolge seiner bakteriziden Kraft und geruchlos Geruch gar nicht aufkommen.

Aupolstern

Wollenthalten, Reanfertigung von Wollenthalten aller Art, auch, Wollenthalten, Wollenthalten, Wollenthalten.

Familien-Druckmaschinen

Mit dem Patentex können alle Familienmitglieder schreiben, drucken und kopieren.

Ein modischer Pullover

oder eine schöne Strickjacke wird Ihnen bestimmt gutfallen. Wir haben ganz neue Modelle herbeibringen können.

H. Schnee Nachf.

Große Steinstraße 84, Brüderstraße 2

Es geht ums Ganze

wenn es sich um deine Gesundheit handelt, ist das Darmmittel aus 'Burg' das Beste.

Wer Zeitung liest, schaut in die Welt, und nicht nur in sein Zimmer!

